



Bericht des 2. Vorstandes zur Generalversammlung am 19.06.2021

Liebe Tennisfreunde, liebe Vereinsmitglieder,

nachdem nun schon drei Jahre meines Amtes als 2. Vorstand vorüber sind, steht der Bericht für das abgelaufene Jahr 2020 an.

Insgesamt hatte die Vorstandschaft 5 Sitzungen in welchen diverse Angelegenheiten zur Sprache kamen. Diese werden anschließend von unserer Schriftführerin Corinna Klein näher erläutert.

Nun aber zum Bericht, der mein Ressort betrifft. Die Platzinstandsetzung im Frühjahr war dieses Jahr bedingt durch Corona nicht so einfach wie in den vergangenen Jahren abzuwickeln, zumal es einiges in Bezug der Hygieneauflagen zu beachten gab. Wie immer waren die Herren 65 sehr aktiv, welche sich wie gewohnt super eingebracht haben, wofür ich mich recht herzlich bedanke. Des Weiteren halfen aber auch noch andere Mitglieder von verschiedenen Mannschaften mit, so dass trotz allem die Plätze ziemlich fristgerecht geöffnet werden konnten. Unser Urgestein „Bogo“ war natürlich wie sonst auch im Einsatz, wofür ich mich bei ihm bedanke. Nicht zu vergessen war auch der Einsatz unseres 1. Vorstandes, welcher auch dieses Jahr wieder tatkräftig mitgewirkt hat. Auch ihm gilt selbstverständlich ein herzlicher Dank dafür. Bemerken möchte ich außerdem den Einsatz unserer Jugendlichen, die mit viel Engagement mitgeholfen haben. Auch ihnen möchte ich einen recht herzlichen Dank hierfür aussprechen.

Auch dieses Mal möchte ich unserem Mitglied Hermann Baisch einen Dank aussprechen. Gibt es ein Problem welches mit der Reparatur am oder um das Tennisheim zu tun hat, ist er immer eine tatkräftige Unterstützung und steht mir helfend zur Seite.

Nicht vergessen möchte ich unsere Putzfrau Kristina Bendra, die eine hervorragende Arbeit geleistet hat. Das Tennisstüble wurde von ihr immer zu meiner und unserer Zufriedenheit gereinigt und es freut mich, dass Sie uns auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung steht.

Die Bewirtung des Tennisheimes war in den Zeiten von Corona sehr schwierig, da man die Gastronomie nur sehr bedingt öffnen durfte bzw. eigentlich nur die Außengastronomie. Aber auch dies wurde mit vereinten Kräften gemeistert und den Anfang machte Silke Holzmüller welche zu Beginn das Tennisstüble öffnete und durch die Gäste der Fa. DK-Bau hatten wir doch einen einigermaßen respektablen Umsatz zu verbuchen. Es wurde eine Liste ausgehängt bei der sich erfreulicherweise immer mehr Mitglieder eingetragen haben, so dass es für die Gegebenheiten doch noch zu einem akzeptablen Umsatz kam. Denen die ihren Dienst im Tennisstüble geleistet haben möchte ich hiermit natürlich auch meinen Dank aussprechen.

Zudem hatten wir dieses Jahr wieder das HTOT (hier möchte ich mich für den Einsatz von Heike und Jürgen Henke bedanken) und sonstige Aktivitäten, welche zu einem wie bereits gesagt dann doch noch akzeptablem Umsatz beisteuerten.

Mein Apell geht deshalb nochmals an alle Mitglieder sich für eine Bewirtung in unserem Tennisstüble einzutragen, sofern die Corona-Bestimmungen und die Inzidenz es zulassen, da die Einnahmen dringend benötigt. Daraus resultiert, dass die Geselligkeit der Mitglieder untereinander besser werden kann, sowie der Umsatz gesteigert wird, was letztendlich allen bzw. dem Verein zu Gute kommt. Denn eines muss uns allen klar sein, dass ohne Gewinn des Vereines keine Reparaturen und sonstige wichtigen Vorhaben auf und rund um unsere Plätze in Angriff genommen werden können.

Da ich dieses Jahr zur Wiederwahl stehe aber das Amt aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausführen werde, möchte ich mich hiermit bei allen Mitgliedern für die vergangenen drei Jahre herzlich bedanken und wünsche meinem Nachfolger/in alles Gute.

Damit möchte ich meinen Bericht beenden und wünsche allen eine verletzungsfreie, erfolgreiche und schöne Tennissaison für 2021, hoffentlich nicht mit zu vielen Einschränkungen durch Corona.

Walter Lamparth

2. Vorstand